

Februar 2014 - Kalenderblatt

Liebe Schulgemeinde,

hört man den Fastnachtern zu, dann sagen sie, die Fastnachts – Kampagne ist diesmal lang und sie freuen sich darauf. Fastnacht ist erst Anfang März. Hört man denen zu, die Fastnachtfeiern nicht mögen, dann ist das eine zu lange Zeit. Was soll das auch, auf Knopfdruck fröhlich sein?

Ob wir Jahreszeiten und auch die 5. Jahreszeit mitmachen oder nicht, das hängt von unserem persönlichen Geschmack ab. Aber die Frage, wie wir mit Lachen und Humor umgehen, die bleibt uns für das ganze Jahr erhalten. Und da finde ich, ist der Text, den ich fand, eigentlich eine reizvolle Idee – oder?

Fröhliche Grüße, und eine gute Zeit!

Lioba Diepgen, Schulseelsorgerin

Auf alles vorbereitet?

Für Ihre Hausapotheke empfehle ich:

- etliche Fläschchen Humor,
- viele Ampullen Freude,
- eine Büchse Lachen,
- ein paar Extra Portionen Lächeln,
- eine große Dose Lob,
- eine Sprühdose Gelassenheit,
- eine Riesentube Streicheleinheiten,
- eine Schachtel mit ganz viel Zeit,
- eine Mixtur aus Zuhören und Verständnis,
- ein paar Stücke Mitgefühl,
- eine Doppelpackung Trost,
- mehrere Röhrchen Aufmunterung,
- ein Dutzend Umarmungen,
- eine Handvoll freundlicher Gesten,
- eine Vorratsflasche Liebe
- und mindestens hundert gute Worte.



Alles längst vorhanden?
Na, dann kann ja nichts schief gehen!

Gisela Baltes

aus: *Magnificat. Das Stundenbuch, 02/09*,
Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de
Text und Bild aus: www.pfarrbriefservice.de